



## VENENCREME

Wirkstoff: Dickextrakt aus roten Weinrebenblättern  
Zur Linderung müder, schwerer Beine

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss ANTISTAX Venencreme jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

**Die Packungsbeilage beinhaltet:**

1. Was ist ANTISTAX Venencreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ANTISTAX Venencreme beachten?
3. Wie ist ANTISTAX Venencreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ANTISTAX Venencreme aufzubewahren?

### Antistax® Venencreme

**Wirkstoff:**

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist ein Dickextrakt aus roten Weinrebenblättern.

10 g Creme enthalten 282 mg Dickextrakt aus roten Weinrebenblättern [4–6:1], Auszugsmittel: Wasser.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Salicylsäure, Cetylstearylalkohol, Cetomacrogol 1000, Decyloleat, Isopropylmyristat, Harnstoff, Propylenglycol, Citronenöl, gereinigtes Wasser

ANTISTAX Venencreme ist in Originalpackungen mit 40 g (N1) und 100 g (N2) erhältlich.

### 1 Was ist ANTISTAX Venencreme und wofür wird sie angewendet?

1.1 ANTISTAX Venencreme ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

1.2 von:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG  
Binger Straße 173  
55216 Ingelheim am Rhein  
Telefon: 0 18 05/77 90 90  
Telefax: 0 61 32/72 99 99  
www.antistax.de

1.3 Traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei müden Beinen. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

### 2 Was müssen Sie vor der Anwendung von ANTISTAX Venencreme beachten?

2.1 ANTISTAX Venencreme darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile (insbesondere Salicylsäure).

2.2 Besondere Vorsicht bei der Anwendung von ANTISTAX Venencreme ist erforderlich *in Schwangerschaft und Stillzeit*

Obwohl aus langjähriger Erfahrung mit dem Arzneimittel keine Risiken bei Schwangeren bekannt geworden sind, empfehlen wir aus allgemeinen Erwägungen heraus, in der Schwangerschaft vor Anwendung des Präparates Rücksprache mit dem Arzt zu halten.

Es sind keine weiteren besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln  
Es sind keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

### 3 Wie ist ANTISTAX Venencreme anzuwenden?

Wenden Sie ANTISTAX Venencreme immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 ANTISTAX Venencreme ist eine Creme zur Anwendung auf der Haut.

3.2 Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, täglich morgens und abends – mindestens aber einmal täglich – die Beine dünn einreiben und leicht einmassieren, bis die Creme vollständig von der Haut aufgenommen ist. Die Streichmassage stets in Richtung vom Fuß zum Oberschenkel ausführen.



Die Anwendungsdauer ist prinzipiell nicht begrenzt, beachten Sie jedoch die Angaben unter Anwendungsgebiete.  
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ANTISTAX Venencreme zu stark oder zu schwach ist.

3.3 ANTISTAX Venencreme ist gut verträglich. Fälle von Überdosierung oder Vergiftung sind nicht bekannt.

#### 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann ANTISTAX Venencreme Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<b>Sehr häufig:</b>	mehr als 1 von 10 Behandelten
<b>Häufig:</b>	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
<b>Gelegentlich:</b>	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
<b>Selten:</b>	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
<b>Sehr selten:</b>	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

##### 4.1 Nebenwirkungen

Auf Grund des Gehaltes an Propylenglycol und Cetylstearylalkohol können Hautreizungen auftreten. In seltenen Fällen kann es nach Anwendung des Präparates zu allergischen Reaktionen kommen. An der Haut können Hautrötungen und Juckreiz auftreten sowie Reizerscheinungen verstärkt werden. Ebenso ist das Auftreten von Kontaktekzemen und/oder Überempfindlichkeitsreaktionen möglich. In solchen Fällen sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

4.2 Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

#### 5 Wie ist ANTISTAX Venencreme aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Nach Anbruch sollte das Arzneimittel innerhalb von 4 Wochen aufgebraucht werden.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Bedingt durch die pflanzlichen Wirkstoffe sind geringe Abweichungen in Farbe und Geruch möglich, die Wirksamkeit des Präparates wird dadurch nicht beeinflusst.

#### Stand der Information

Juni 2007

**Das Packungsbild von ANTISTAX Venencreme wurde geändert. Auf die Wirkung hat dies keinen Einfluss.**

#### Vielen Dank, dass Sie sich für ANTISTAX entschieden haben!

Venenleiden, beginnende und ausgeprägte Krampfadern sind meist auf Veranlagung zurückzuführen. Sie werden zusätzlich gefördert durch eine überwiegend stehende oder sitzende Berufstätigkeit.

Sobald erste Anzeichen wie geschwollene, schmerzende Beine auftreten, sollte etwas dagegen unternommen werden.

Bei stärkeren Beschwerden, insbesondere bei ausgeprägten Schwellungen und Schmerzen, die durch chronische Venenleiden verursacht sind, empfehlen wir ein Gespräch mit Ihrem Arzt.

ANTISTAX enthält den Extrakt aus roten Weinrebenblättern, einem komplexen Gemisch venenaktiver Wirkstoffe (= FLAWEN®).

#### Die Anwendung der ANTISTAX Venencreme

Bitte tragen Sie die Creme täglich auf Ihre Beine auf und massieren Sie wie folgt ein: Ausreichend Creme von den Zehenspitzen in Richtung Herz mit festen Bewegungen einmassieren. Diese Massage hilft der Mikrozirkulation der Haut, und Sie spüren rasch eine Linderung der Beschwerden. Am besten, Sie nehmen sich etwas Zeit, legen Ihre Füße nach oben, und lassen die Creme schön einwirken.

Wir freuen uns sehr, dass Sie unser Venentherapeutikum ANTISTAX verwenden und wünschen Ihnen eine rasche Linderung Ihrer Beschwerden.

Besuchen Sie [www.antistax.de](http://www.antistax.de) für weitere Informationen und Service.

Was Sie sonst noch für Ihre Venen tun können, erfahren Sie in unserem „Ratgeber Venen“.

Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar kostenlos, wenn Sie den Coupon an folgende Adresse schicken: Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, „Ratgeber Venen“, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein



# COUPON

**Bitte senden Sie mir kostenlos die Broschüre „Ratgeber Venen“ zu.**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_